

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 26

Ausgabe Februar 2024

Auflage: 700 St.

Jahresbeste und Könige bei „Waldeslust“ Landorf



Von links: Sebastian Achatz, Karin Aumer, Stefan Aumer, Burgl Kienberger, Schützenkönig Robert Völkl, Christian Stahl, Jugendkönigin Anna Stahl, Johannes Stahl, Anika Kienberger mit Bürgermeister Max Dietl.

Bericht Seite 3

Miteinander können wir vieles,
nebeneinander können wir manches,
gegeneinander zerstören wir vieles.

Kühn-Görg, Monika

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die März Ausgabe ist Dienstag, 12.04. 2024, 12.00 Uhr

Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Jennifer Aigner und Stephan Keckeis,
Ried zur Geburt des kleinen Fabian vom 20. Januar 2024

Nicht vergessen

OGV Stallwang

Bürgerfrühstück mit gärtnerischem Vortrag „Mobile Gärten – Ernten auf Balkon und Terrasse“ / Harald Götz

Zeit: Samstag, 23. März 2024, 8.30 Uhr

Ort: Stallwang, Pfarrheim

Theaterfreunde Stallwang

Theateraufführungen

Zeit: Sonntag, 24.03., 19.30 Uhr

Sonntag, 31.03., 19.30 Uhr

Samstag 06.04., 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Bürgersaal

VdK Ortsverband VG Stallwang

Jahreshauptversammlung

Zeit: Freitag, 5. April 2024, 19.30 Uhr

Ort: Haunkenzell, Gasthaus Silbersterne

TSV Stallwang-Rattiszell

Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 13. April 2024, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Vereinsheim

FF Wetzelsberg

Patenbitten

Zeit: Samstag, 13. April 2024

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

KLJB Stallwang

72-Stunden-Aktkon

Zeit: Donnerstag, 18. April bis Sonntag, 21. April

KLJB Wetzelsberg

72-Stunden-Aktkon

Zeit: Donnerstag, 18. April bis Sonntag, 21. April

Bockbierfest

Zeit: Samstag, 27. April 2024, 19.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

Förderverein „Zukunft Stallwang“ und Gemeinde

Frühjahrsmarkt

Zeit: Sonntag, 28. April 2024 ab 10.00 Uhr

Ort: Stallwang

TSV Stallwang-Rattiszell

Maibaumaufstellen

Zeit: Dienstag, 30. April, 18.00 Uhr

Ort: Stallwang, Sportplatz

FF Landorf

Maibaumaufstellen

Zeit: Dienstag, 30. April 2024, 19.00 Uhr

Ort: Landorf, Feuerwehrhaus

Taizè Gebet in Stallwang

Zum Beginn der Fastenzeit fand in der Pfarrkirche in Stallwang wieder ein Taizè Gebet statt. Pfarrer William Akkala konnte zu diesem meditativen Abend zahlreiche Teilnehmer begrüßen. In der geschmückten Kirche, die durch eine Vielzahl von Kerzen in ein stimmungsvolles Licht getaucht war, wurden biblische Texte vorgetragen, gemeinsam gesungen und gebetet. Fridolin Wenninger hatte gemeinsam mit dem Organisationsteam das Taizè Gebet vorbereitet. Für einen gelungenen musikalischen Rahmen sorgten Organist Daniel Kaiser und der Stallwanger Kirchenchor. Birte Sachs unterstützte das Taizè Gebet mit einfühlsamen Gitarrenklängen. Alle Teilnehmer konnten so einen besinnlichen Abend verbringen, ein wenig zur Ruhe kommen und entspannt den Heimweg antreten. Pfarrer Akkala bedankte sich bei allen Beteiligten für die Vorbereitung und die Gestaltung des stimmungsvollen Taizè Gebetes.

Text: Ingrid Zollner

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang

Geschäftsstelle der

Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Sebastian Achatz jahresbester Schütze Robert Völkl und Anna Stahl Schützenkönige – Neuwahlen

Mit dem Schützenmahl und der Königsproklamation endet alljährlich die Schießsaison der Waldeslust-Schützen Landorf. Erstmals nach dem Umzug in den Bürgersaal Stallwang konnte man eine ganze Saison durchschießen. „Wir sind so froh und zufrieden, dass wir zusammen mit der Gemeinde diese Lösung gefunden haben“, sagte Schützenmeisterin Karin Aumer. Heuer sei der Schießbetrieb allerdings etwas kürzer gewesen, da die Theaterfreunde den Saal für ihre Aufführungen brauchen. Bianca Vielreicher verlas den Kassenbericht, Sebastian Achatz informierte als Sportleiter über die Schießleistungen. Seit Anfang November habe man 14 Schießabende abgehalten. Nach der Ferienaktion hätten sich viele junge Interessenten zum wöchentlichen Schießtraining eingefunden. Sie zeigen Freude und auch erste Erfolge an diesem Sport. Das mache Hoffnung für die Zukunft. Die beiden Mannschaften, die an Rundenwettkämpfen teilnehmen, lägen momentan beide an erster Stelle in ihrer Liga.

Bürgermeister Max Dietl freute sich über die 14 Neuzugänge. Die Gemeinde habe mit dem Bürgersaal gerne Unterstützung geleistet. „Wenn man dann sieht, mit welchem Engagement in Vorstandschaft und Ausschuss gearbeitet wird, dann passt das.“ Er lobte speziell Sebastian Achatz, der sich als Sportleiter mit viel Herzblut einbringe.

Dann ging man zur Jahreswertung über. Bei den Jungschützen war Anna Stahl mit 485 Ringen die Erfolgreichste, gefolgt von Kathie Riedl (422 Ringe) und Johannes Stahl (354 Ringe). Von den neun Damen, die die ganze Saison durchschossen, setzte sich Schützenmeisterin Karin Aumer mit 611 von 700 möglichen Ringen an die Spitze. Marie Faltl (601 Ringe) und Sonja Faltl (567 Ringe) folgten auf den nächsten Plätzen. In der Wertung „Luftpistole“ wurde Stefan Aumer mit 609 Ringen Erster, einen Ring weniger schoss Hans Krieger junior, Gerd Zollner traf 582 Ringe. In der Wertung „Luftgewehr Herren“ überzeugte Sebastian Achatz mit überragenden 680 von 700 Ringen. Auf Platz Zwei kam Hans Krieger junior mit 648 Ringen, ihm folgte Lukas Albert mit 620 Ringen.

Bei der Königsproklamation wurden jene Schützen geehrt, die beim Königsschießen das beste „Blattl“, also den schönsten Treffer in die Mitte der Zielscheiben setzten. Bei der Jugend wurde Johannes Stahl Brezenkönig mit einem 257,5-Teiler, die Wurstkette sicherte sich Anika Kienberger mit einem 220,6-Teiler. Jugendkönigin wurde Anna Stahl mit einem 171,4-Teiler. Bei den Erwachsenen bekam Christian Stahl mit einem 110,2-Teiler die Brezenkette, Burgl Kienberger mit einem 98,2-Teiler die Wurstkette. Schützenkönig wurde Robert Völkl mit einem 84,3-Teiler. Er trägt nun für ein Jahr die Schützenkette. Vier Mitglieder sind seit vierzig Jahren im Verein: Max Obermeier, Alfons Wolf, Klaus Groß und Helmut Limmer.

Bei den Neuwahlen wurde Karin Aumer als Schützenmeisterin bestätigt. Ihre neue Stellvertreterin ist Annalena Faltl, Kassier bleibt Bianca Vielreicher. Als Jugendsprecherin wurde Anna Stahl in die Vorstandschaft gewählt. Sebastian Achatz macht als Sportleiter weiter. Beisitzer sind Sabine Stahl, Robert Völkl, Lukas Albert und Gerhard Zollner. Die Kassenprüfer machen künftig Willi Albert und Johannes Völkl. Mit viel Frauenpower geht es also beim Schützenverein „Waldeslust“ Landorf weiter. Karin Aumer gab in einer Vorschau die nächsten Termine bekannt.



Die neue Führung beim Schützenverein mit Bürgermeister Max Dietl (2. von rechts)

PIENDL G m b H	
BUSUNTERNEHMEN	
Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt, wir planen Ihre Reise.	
Tel: 09482 90940-18	Mail: reisen@piendl-woerth.de

Pizzeria SALENTO	
Straubinger Str. 14, 94375 Stallwang	
☎ 09964 61 15 75	
DI 17-22 Uhr	
MI-So 11-14 & 17-22 Uhr	
Montag Ruhetag	



GEMEINDE STALLWANG

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.stallwang.de

Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 29.02.2024

1. Bürgermeister Max Dietl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Stallwang, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Stallwang fest.

10. Kindertagesstätte Stallwang; Sachstandsbericht der Kindergartenleitung - I, B, ggf. E

Bürgermeister Dietl begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Rosi Deser und übergab ihr das Wort.

Frau Deser wurde von 2 Kolleginnen begleitet, die sich den Gemeinderatsmitgliedern kurz persönlich vorstellten. Frau Sarah Hasenkopf ist die neue stellvertretende Leiterin des Kindergartens und Frau Jenni Nebel ist die stellvertretende Leiterin der Kinderkrippe. Anschließend informierte Frau Deser die Mitglieder des Gemeinderates über den aktuellen Stand in der gesamten Kindertagesstätte Stallwang, wie folgt:

Betriebserlaubnis für insgesamt **99 Kinder**, davon sind **24 Krippenplätze**.

- In der Kleinkindgruppe können auch Kinder ab 2,5 Jahren betreut werden. Dadurch sind wir jetzt sehr flexibel mit den Krippenplätzen.
- Die Folge von vielen Krippenplätzen ist, dass man dann auch viele Kindergartenplätze vorhalten muss.
- Bereits im laufenden Kita-Jahr haben wir eine Überlegung für die Kindergarten-Gruppen beantragt, sodass wir jetzt 2 Kindergarten-Gruppen mit jeweils 28 Kinder haben
- Das heißt die Höchst-Belegung in diesem Kita-Jahr sind insgesamt 105 Kinder.

Aussicht auf 2024/25: Aktueller Stand nach der Anmeldung ist, dass wir für das nächste Kita-Jahr 111 Kinder haben.

- Bei den Krippenplätzen haben wir überhaupt kein Problem – neu, dass wir für die 2 Krippengruppen eine dauerhafte Betriebserlaub für 13 Kinder erhalten.
- Aber wir brauchen eine dritte Kindergarten-Gruppe – dann würde sich das die Zusammensetzung der Gruppen im neuen Kita-Jahr so darstellen:
 - 2 Krippengruppen mit jeweils 11 Kinder
 - 1 Kleinkindgruppe mit 23 Kinder
 - 3 Kindergartengruppen mit jeweils 22 Kinder
 - Davon 2 Integrativkinder
 - Dann hätten wir in jeder Gruppe noch freie Plätze

Dritte Kindergartengruppe:

- Raum wäre im neuen Kindergarten vorhanden – es muss nur anders möbliert werden.

Mittagessen – aktuelle Zahlen:

Täglich zwischen 33 und 56 Essen

Die Mitglieder des Gemeinderates waren angesichts der hohen Kinderzahlen sehr beeindruckt. Frau Deser beantwortete auch alle Fragen der Gemeinderäte und Gemeinderätinnen.

11. Nutzungsänderung der Grundschule zu Kindertagesstätte und Hort; Bekanntgabe der Submissionsergebnisse, Auftragsvergaben - I, B, E

Im Zuge der Ausschreibungen zu den einzelnen Gewerken der geplanten Nutzungsänderung von Teilen der Grundschule zu Kindergarten und Hort fanden im Vorfeld der Gemeinderatssitzung folgende Submissionen statt:

- 14.02.2024 - Baumeisterarbeiten
- 20.02.2024 - Heizung/Lüftung/Sanitär (HLS)
 - Elektroinstallation
 - Aufzug

Zu diesen Submissionen sind die Vergabeentscheidungen zu treffen.

11.1 Baumeisterarbeiten - I, B, E

Bei der Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für die genannte Baumaßnahme sind bis zum Submissionstermin 4 Angebote form- und fristgerecht über das elektronische Vergabeportal des Bayerischen Staatsanzeigers eingegangen:

Beschluss:

Die Baumeisterarbeiten der Nutzungsänderung von Teilen der Grundschule zu Kindergarten und Hort werden an den günstigsten Anbieter, die **Firma Mühlbauer aus Wiesent zum Angebotspreis von 321.250,73 €(inkl. MwSt.)** vergeben.

11.2 Heizung / Lüftung / Sanitär (HLS) - I, B, E

Bei der Ausschreibung der HLS-Arbeiten für die genannte Baumaßnahme sind bis zum Submissionstermin 4 Angebote form- und fristgerecht über das elektronische Vergabeportal des Bayerischen Staatsanzeigers eingegangen:

Beschluss:

Die HLS-Arbeiten der Nutzungsänderung von Teilen der Grundschule zu Kindergarten und Hort werden an den günstigsten Anbieter, die **Firma Graßer aus Haselbach zum Angebotspreis von 251.816,15 €(inkl. MwSt.)** vergeben.

11.3 Elektro - I, B, E

Bei der Ausschreibung der Elektroinstallation für die genannte Baumaßnahme ist bis zum Submissionstermin nur das folgende Angebot form- und fristgerecht über das elektronische Vergabeportal des Bayerischen Staatsanzeigers eingegangen:

Die Elektroinstallation der Nutzungsänderung von Teilen der Grundschule zu Kindergarten und Hort werden an den günstigsten Anbieter, die **Firma Schmelmer aus St. Englmar zum Angebotspreis von 143.230,38 €(inkl. MwSt.)** vergeben.

11.4 Aufzug - I, B, E

Bei der Ausschreibung des Aufzugs für die genannte Baumaßnahme ist bis zum Submissionstermin nur das folgende Angebote form- und fristgerecht über das elektronische Vergabeportal des Bayerischen Staatsanzeigers eingegangen:

Beschluss:

Der Einbau eines Aufzugs bei der Nutzungsänderung von Teilen der Grundschule zu Kindergarten und Hort wird an den günstigsten Anbieter, die **Otis GmbH & Co. KG aus Regensburg zum Angebotspreis 50.271,55 €(inkl. MwSt.)** vergeben.

12. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden; Förmliche Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB mittels Deckblatt Nr. 6 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan "GE Birkenweiherfeld" - I, B, E

Die Gemeinde Stallwang wird als Nachbargemeinde, als Träger öffentlicher Belange zum Bauleitplanungsverfahren der Gemeinde Wiesenfelden im Rahmen öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB um Äußerung zu dem Bauleitplanungsverfahren gebeten.

Beschluss:

Gegen den Entwurf des Deckblatts Nr. 6 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „GE Birkenweiherfeld“ der Gemeinde Wiesenfelden werden seitens der Gemeinde Stallwang keine Einwendungen erhoben.

13. Zuwendungsliste 2023 - I, B, E

Bürgermeister Dietl stellte den Mitgliedern des Gemeinderates die 2-seitige Zuwendungsliste des Jahres 2023 vor:

Der Zuwendungsliste 2023 wird vollinhaltlich zugestimmt.

14. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.01.2024 lag der Einladung bei.

Der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.01.2024 wird vollinhaltlich zugestimmt.

15. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

15.1 E-Mail von Herrn Erich Menacher

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über eine E-Mail mit sinnvollen Hinweisen und Anregungen für die Gemeinde von Herrn Erich Menacher dem Verfasser der Gemeindechronik.

Zur Kenntnis genommen

15.2 Zeitliche Verschiebung der Schulstunden

Die Schulstunden in der Grundschule Stallwang sind zeitlich verschoben worden. Für die bisherige Stundenregelung war eine zusätzliche Buslinie erforderlich, was erhebliche Mehrkosten verursacht hat. Aus Kostengründen ist man wieder zur vorhergehenden Regelung zurückgekehrt. Die Schüler müssen dadurch am Mittag eine etwas längere Wartezeit in Kauf nehmen, was aber durchaus zumutbar ist.

Ein kurzer nichtöffentlicher Teil schloss sich an

**RECHTZEITIG
SCHAUEN:
PERSO UND PASS
NOCH GÜLTIG?**

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.

Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
Straubinger Straße 18, 94375 Stallwang
Telefon: 09964/6402-32

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten **GRÜBER** Metallbau

Wintergarten Gruber GmbH & Co. KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de

**Sparkasse
Niederbayern-Mitte**

mks
Architekten – Ingenieure GmbH

Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de

Fremdenverkehr Tourismusstatistik der Gemeinde Stallwang für das Jahr 2023:

Gesamtzahl der Betten: 38

Darunter Privatbetten: 31

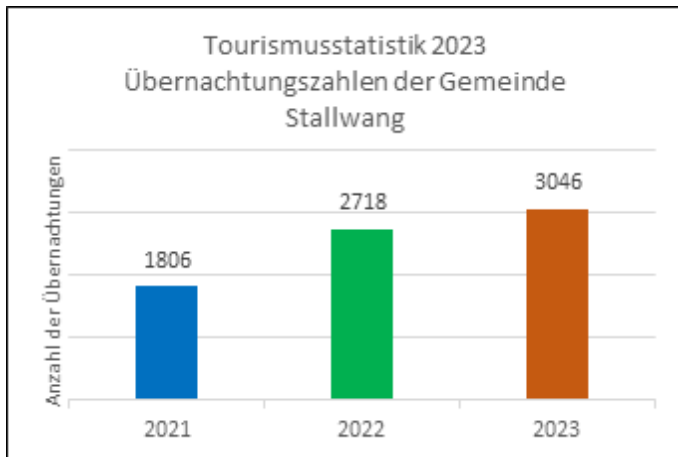
Übernachtungszahlen:

2021 1806

2022 2718

2023 3046

Das sind 328 Übernachtungen mehr als im Jahr 2022 und entspricht einem Plus von 12,1 %.



Wildentsorgung von Hundekotbeuteln

Im Gemeindegebiet wurde in letzter Zeit vermehrt festgestellt, dass in den Senkkästen Hundekotbeutel wild entsorgt werden.

Die Gemeinde Stallwang appelliert daher an alle Hundehalter und Hundehalterinnen, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen.

Der Verstoß gegen die Entsorgungspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird bei Feststellung der ungesetzlichen Handlung mit einem Bußgeld belegt.

Max Dietl

1. Bürgermeister

Bestattungen Steinbeißer

94375 Stallwang Kirchberg 7

Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532

www.bestattungen-steinbeisser.de

Naturböden

Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Ferienprogramm in Stallwang wird geplant.

In ein paar Wochen beginnen die Planungen für das Ferienprogramm für die Sommerferien in Stallwang. Wünsche, Anregungen, Ideen, Tipps und Infos nimmt Jugendsprecher Daniel Poiger (Tel. 09964 610450) gerne entgegen. Wer dankenswerterweise Beiträge zum Ferienprogramm abhält oder zünftig bei den Planungen zum Ferienprogramm mithelfen will, soll sich bitte bis zum 15.05.2023 an Daniel Poiger melden. Auch für Rückfragen steht Stallwangs Jugendsprecher zur Verfügung.

Text: Daniel Poiger

VdK Ortsverband VG Stallwang

Der VdK Kreisverband bietet eine Tagesfahrt am 20. Juli 2024 nach Tittling ins Bauernmuseum an. Der genaue Abfahrtszeitpunkt wird bei Interesse noch bekannt gegeben! Die Busfahrt sowie der Eintritt ins Museum **sind frei**. Außerdem erhält jeder Teilnehmer einen Gutschein von 8,- Euro.

Berechtigt sind VdK-Mitglieder:

- Behinderte/Schwerbehinderte mit Ausweis
- Kinderreiche Familien

Falls Ihr Interesse geweckt wurde und die Voraussetzungen gegeben sind, melden Sie sich bitte umgehend, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Telefon bitte abends 09964 / 9881

Silvia Rabenbauer

(Schriftführerin VdK)

Ausflug der Ministranten

An einem Samstagnachmittag ging es für alle Minis der Pfarreiengemeinschaft nach Straubing ins Liberty Center zum Bowling. Die Gruppen haben sich schnell zusammengefunden und so wurde eine Stunde lang an 4 Bahnen um den Sieg gekämpft. Anschließend ging es wieder zurück nach Stallwang ins Pfarrheim, wo sich die Minis die Zeit noch mit einigen Brettspielen vertrieben. Zum Abschluss konnten sich noch alle bei einer Pizza stärken. Herzlichen Dank an alle drei Pfarreien, die diesen Ausflug für die Minis finanziell unterstützten.

Text und Foto: Sandra Kerscher



Malermeisterbetrieb

Matthäus Junker

Malermeister
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater

www.malermeister-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang

Einladung zum Nordic Walking mit „Wir bewegen uns“

Die privat organisierte Gruppe „Wir bewegen uns“ lädt alle, die sich gern draußen in der Natur bewegen möchten, sich dazu allerdings allein nicht überwinden können, herzlich zur Teilnahme am wöchentlichen Nordic-Walking-Abend ein. Selbstverständlich sind auch jene willkommen, die sich ohnehin schon sportlich aktiv betätigen.

Vornehmlich montags drehen die Nordic Walker ihre Runden. Gestartet wird meist in Stallwang, aber auch gelegentlich in Landorf, Reißmannsdorf und Loitzendorf. Die Strecken sind um die 7 bis 11 Kilometer lang. „Mithalten kann garantiert jede/jeder!“ sagen die Organisatoren der Walkingrunden. In den vergangenen Jahren ist noch niemand ausgeblieben, alle trafen wieder am Startort ein. Es gibt keine Altersbeschränkung. „Niemand wird abgehängt, ganz hinten geh`immer ich“, macht der verantwortliche Übungsleiter all jenen Mut, die befürchten, nicht mithalten zu können. Natürlich sind auch genügend Teilnehmer mit von der Partie, die durchaus sportlich ambitioniert gehen. Jede/jeder kann sein Tempo selbst bestimmen. Ganz sicher animiert das Gruppenerlebnis all jene, die es ruhiger angehen lassen möchten, sich selbst zu fordern. „Das erleben wir Jahr für Jahr“, bestätigen die Teilnehmer durch die Bank. „In der Gruppe macht es einfach wesentlich mehr Spaß als allein; es gibt genügend Ratsch-Themen, es wird viel gelacht, man lernt nebenbei die Umgebung kennen und es wird viel für die eigene Gesundheit getan.“

Vorausgesetzt, die Gemeinden Stallwang und Loitzendorf gewähren wieder jeweils einen finanziellen Anreiz, erfüllen die Nordic-Walker auch einen sozialen Zweck. Im vorigen Jahr gaben die Gemeinden je 500,- € für die Gruppe, die damit den Kindergarten und mit einem kleineren Betrag die Gemeindebücherei unterstützte. Den beiden Bürgermeistern, Max Dietl und Johann Anderl, liegt das gesundheitsfördernde Engagement ihrer Bürger am Herzen.

„Wir würden uns riesig über eine rege Teilnahme an unserem Programm „Wir bewegen uns“ freuen, sehen die Organisatoren dem Saisonstart im April entgegen. Im Sommer gibt`s auch eine Radltour zum Lindner-Biergarten in Bad Kötzing. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Helmut Schlecht mit einer WhatsApp-Nachricht an die 0176 576 22 457 an. Es geht niemand eine Verpflichtung ein. Die Starttermine werden ausschließlich über die WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben, so kann man auf die jeweilige Witterung kurzfristig reagieren. Für den jeweiligen Übungsabend gibt es weder eine An- noch eine Abmeldeverpflichtung. Wer da ist, ist da.

„Probieren Sie`s einfach mal aus! Machen Sie mit in unserer Gesundheitssportgruppe Wir bewegen uns und tun Sie mit Gleichgesinnten etwas für Ihre Gesundheit!“

Die Organisatoren

Montagssport wieder voller Erfolg

Seit Ende November waren die sogenannten „Montagsturner“ aktiv. Am 4. März wurde die Saison beendet. Die Teilnehmer äußerten sich durch die Bank äußerst zufrieden mit dem Angebot ihres Übungsleiters. Die privat organisierte Gruppe trainierte montags von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Stallwanger Turnhalle, die freundlicherweise von der Gemeinde Stallwang zur Verfügung gestellt wurde. Bedauerlicherweise hatte man nur auf ein begrenztes Angebot an Material Zugriff. Die Montagsturner ließen sich davon allerdings nicht abschrecken. An fast 20 Abenden stärkten sie Rücken, Bewegungsapparat, Kreislauf. Die Teilnehmer legten jeweils großen Eifer an den Tag, bzw. den Abend. Bis zu 20 folgten der Einladung, ihrem Körper und auch dem Geist etwas Gutes zu tun. Neben den sportlichen Übungen wurden auch Life-Kinetik-Elemente eingebaut. Abgerundet wurden die Übungsabende mit Entspannungsübungen, bei denen der Kreislauf nach anstrengenden 110-Kniebeugen- oder Tabata-Einheiten sowie herausfordernden Zirkeln wieder heruntergefahren wurde.

Erfreulicherweise hatten sich auch etliche Teilnehmer des SportProGesundheit-Programms des TSV, das der selbe Übungsleiter angeboten hatte, der Montagsrunde angeschlossen. Dieser zertifizierte Kurs fand achtmal dienstags statt. Ein Großteil der Montagsturner startet demnächst in die Nordic-Walking-Saison. Vornehmlich montags drehen die Walker ihre abendlichen Runden. Siehe dazu gesonderte Einladung.



Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 09964/14 44

Jahreshauptversammlung der FF Schönstein am 19.02.2024

Mit 40 Mitgliedern war die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schönstein gut besucht. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst traf man sich anschließend im Gasthaus Loibl. Vorsitzende Rosmarie Gammer hielt einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Die Wehr nahm an kirchlichen Festen und Besuchen der Nachbarvereine teil. Zu den eigenen Veranstaltungen zählten das Kellerfest, die Christbaumversteigerung und die Waldweihnacht. Nicht zu vergessen das große Fest zur Segnung des neuen Feuerwehrautos.

1. Kommandant Thomas Nadler hielt anschließend einen Rückblick im Bereich Feuerwehrwesen. Im Jahr 2023 gab es nur einen Einsatz zur Wasserförderung bei einem Brand. Die Feuerwehr Schönstein nahm an 3 Gemeinschaftsübungen in Schönstein, Loitzendorf und Landorf teil. Des Weiteren wurde eine THL-Übung und Fahrsicherheitstraining absolviert.

Eine Gruppe konnte eine Gruppe erfolgreich das Leistungsabzeichen ablegen. Einige Mitglieder haben den Feuerwehrführerschein gemacht. Im neuen Jahr sind wieder Schulungen und Gemeinschaftsübungen geplant. Thomas Nadler ermahnte die aktiven Mitglieder, bei allen Übungen und Einsätzen Vorsicht walten zu lassen, damit nichts passiert. Jugendwart Sebastian Schambeck berichtete von der Jugendfeuerwehr. Zwei Mitglieder haben am Wissenstest und an einem Kegeltturnier teilgenommen. Er lobte den Fleiß und Einsatz der Jugendfeuerwehler.

Bürgermeister Max Dietl sprach der Wehr ein großes Lob für die gute Arbeit, im aktiven Feuerwehrwesen und im gesellschaftlichen Bereich aus. Er appellierte an die Mitglieder auch weiterhin so gut zusammenzuhalten. Anschließend wurden die vereinsinternen Ehrungen abgehalten. Für 40 Jahre wurde Manfred Bosl geehrt. Für 50 Jahre wurde Karl Neumaier und Josef Schindler geehrt.

Nach der gut verlaufenden Versammlung gab es ein gemeinsames Mittagessen.



Erfolgreiches Starkbierfest der freiwilligen Feuerwehr Landorf

Am Samstag, den 17.02.2024 hielt die Freiwillige Feuerwehr Landorf ein Starkbierfest für die gesamte Bevölkerung ab, welches sehr gut besucht war. Die Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten der Firma Poiger statt und begann um 19:30 Uhr. Nach Begrüßung der zahlreichen Besucher durch 1. Vorstand Daniel Poiger stand das gemütliche Beisammensein auf dem Programm. Es standen Getränke der Brauerei Klett aus Konzell und Schmanckerl wie Brotzeiteller oder Schweinebraten für die Besucher bereit.

Neben musikalischer Umrahmung durch Peter Pellkofer wurde um ca. 21:00 Uhr eine unterhaltsame Fastenpredigt durch Max Riedl abgehalten. Die Freiwillige Feuerwehr Landorf bedankt sich für die rege Teilnahme.

Text: Daniel Poiger, Foto FF Landorf



Ein Teil der Besucher der Veranstaltung während der Fastenpredigt

Gallnerweg 1 94375 Stallwang Tel. 0 99 64/5 17 Fax 1630		Spenglerei Heizung Sanitär
--	--	---

HOLMER ... FÜR DEINE (T)RÄUME	Chamer Straße 8a 94375 Stallwang T: 09964 / 610 830 holmer-raumausstattung.de
BODENBELÄGE UND GARDINEN	

mazda
AUMER u. NEUMAIER OHG Abschleppdienst und Tankstelle Telefon 0 99 64/2 35

K älte knott www.kaelte-knott.de	Kühl- und Klimaanlage Getränke- und Schanktechnik Fahrzeugkühlung Beratung-Planung Ausführung-Service
94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230	

	Seidl Florian Irlmühl 1 94375 Stallwang Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573 E-Mail: info@zp-seidl.de
--	--

„Karlchen ist eingeschlafen“

Heuer wird eine Krimikomödie von Franz Kerscher gespielt.

Die Theaterfreunde Stallwang spielen heuer eine Krimikomödie in drei Akten. Geschrieben wurde das Stück von Franz Kerscher, einem Mitspieler aus den eigenen Reihen. Es spielt im Wirtshaus von Toni Bichler (Franz Kerscher), das immer schlechter läuft, weil im Dorf nichts mehr los ist. Hoffnung wird geschöpft, als sich ein Paar beim Wirt einquartiert. Der offensichtlich reiche Geschäftsmann Karl Stiegler (Robert Völkl) mit seiner Partnerin (Karin Sachs) hat vor, im Ort ein Geschäft zu eröffnen. Er macht den Stammtischbrüdern (Dominik Solleder, Max Riedl junior, Daniel Bosl) gegenüber nur vage Angaben. Am nächsten Tag ist Stiegler tot. Der Arzt vermutet ein Verbrechen. Nun kommt die Kripo auf den Plan. Oberinspektor Herrlich (Gerhard Zollner) und sein Assistent Kurz (Sebastian Achatz) ermitteln. Larissa Fuchs spielt die Bedienung. Die Regie führt wie in den vergangenen Jahren Beatrix Kötterl, Souffleuse ist Bernadette Ruhland, für die Technik sorgt Günter Ruhland. Aufführungstermine sind am Sonntag, 24. März, am Ostersonntag, 31. März und am Samstag, 6. April, jeweils um 19.30 Uhr im Bürgersaal Stallwang. Der Vorverkauf läuft und ist möglich bei Firma „Josef Aumer, Haus und Garten“, in Stallwang. **Text: Andrea Völkl, Foto: Theaterfreunde**



v.l.: Dominik Solleder, Karin Sachs, Robert Völkl, Daniel Bosl, Larissa Fuchs

h.l.: Bernadette Ruhland, Günter Ruhland, Gerhard Zollner, Max Riedl jun., Franz Kerscher, Sebastian Achatz und Beatrix Kötterl

Theaterfreunde spenden für HvO

500 Euro haben die Theaterfreunde Stallwang an die Helfer vor Ort (HvO) aus Gossersdorf für ihr neues Einsatzfahrzeug gespendet. Der Betrag stammt von den drei Aufführungen im letzten Jahr. Bedacht werden immer soziale Projekte in der Umgebung. Die Theaterfreunde opfern viel Zeit und Engagement für ihr Hobby, dem Theaterspielen. Dabei schenken sie den Zuschauern ein paar schöne Stunden vom Alltag und helfen dort, wo ihre finanzielle Unterstützung benötigt wird. Heuer waren das die Helfer vor Ort vom Roten Kreuz Gossersdorf. Diese sind bei Notfällen im ländlichen Bereich ehrenamtlich unterwegs und leisten Erste Hilfe bis der Rettungsdienst eintrifft. Dafür ist professionelle Ausrüstung nötig. Das neueinstudierte Stück der Theaterfreunde, „Karlchen ist eingeschlafen“, kommt am 24.03., 31.03. und 06.04. zur Aufführung. Karten sind bei Firma „Josef Aumer, Haus und Garten“ in Stallwang erhältlich.

Text: Andrea Völkl



Gerhard Zollner, Beatrix Kötterl und Franz Kerscher bei der Spendenübergabe an die Helfer vor Ort aus Gossersdorf.

Neue Führung bei Feuerwehr Wetzelsberg Helmut Binder als Vorstand verabschiedet -

Ehrungen und Neuwahlen

Mit fünfzig Mitgliedern war die Jahresversammlung der Feuerwehr sehr gut besucht. Nach dem gemeinsamen Gottesdienstbesuch traf man sich am Sonntag, den 25. Februar im Gasthaus Menacher. Vorstand Helmut Binder hielt einen Rückblick über das vergangene Jahr, das geprägt war von der Mitwirkung bei kirchlichen Festen und Besuchen bei Nachbarvereinen. Zu den eigenen Aktivitäten zählten das Dorffest, Sonnwendfeuer, Preisgrasoberl-Turnier oder die Versteigerung. Für dieses Jahr sei man Patenverein beim Gründungsfest der Nachbarwehr aus Loitzendorf. Kommandant Josef Schmidbauer berichtete von sechs Einsätzen, davon einem Dachstuhlbrand in der Nachbarschaft. Von den abgehaltenen Übungen waren drei Gemeinschaftsübungen in Landorf, Schönstein und Loitzendorf. Auch habe man wieder Leistungsabzeichen abgelegt und viele Stunden für Einsätze und Ausbildung investiert. Dann ging er auf die Planungen für das laufende Jahr ein. Einen großen Dank sprach er Rainer Stumbeck aus, der als Gerätewart alles bestens in Schuss hielt. Florian Fischer berichtete von der Jugendfeuerwehr, der fünf Mitglieder angehören und die bei der Aktion „Saubere macht lustig“ dabei war. Beim Wissenstest und bei der Jugendflamme habe man sich in sehr vielen Stunden eingebracht. Kassier Franz Stahl konnte von einem erfreulichen Kassenstand berichten, denn die Christbaumversteigerung, welche im zweijährigen Rhythmus abgehalten wird, brachte ein gutes „Plus“. Alfred Rothammer und Thomas Schmidbauer hatten die Kasse geprüft und konnten die Entlastung der Vorstandschaft empfehlen.



2 Neuzugänge

Bürgermeister Max Dietl verfolgte interessiert die Ausführungen. Er lobte die gute Altersstruktur, die zwölf Neuzugänge und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins und mit anderen Vereinen. „Ohne Ehrenamt mit qualifizierten Leute ginge es nicht“, betonte er. Kreisbrandmeister (KBM) Thomas Fuchs freute sich ebenfalls über die vielen anwesenden jungen Leute, die die Zukunft der Wehr seien. „Ein gut geführter Verein spiegelt, wie ein Verein tickt, und das wirkt ins Aktive hinein. Man konnte sich bei den sechs Einsätzen voll auf die Wetzelsberger verlassen, sie haben gute Arbeit geleistet“, sagte Fuchs. Dann berichtete er von der allgemeinen Situation und Neuerungen im Feuerwehrwesen. Der Jugendwart-Lehrgang sei jetzt auf Kreisebene angesetzt und meistens abends. Da brauche man weniger Urlaub investieren. Auch die digitale Alarmierung stehe an.

Bevor es zu den Neuwahlen ging, erinnerte Helmut Binder an seine 30-jährige aktive Zeit in der Vorstandschaft, wo er 1994 als Kassier begonnen hatte, dann Festleiter und seit 2001 Vorstand war. Sehr viele Baumaßnahmen beim Feuerwehrhaus und der Erhalt des

neuen Fahrzeuges im Jahr 2014 seien in seine Amtszeit gefallen. Man spürte, wieviel Herzblut Binder all die Jahre in dieses Ehrenamt steckte. „Ich möchte für alle Unterstützung „Danke“ sagen und diese auch meinem Nachfolger geben“.

Neuwahlen, Ehrungen und Verabschiedungen

Bürgermeister Max Dietl leitete die Neuwahlen. Dank der perfekten Vorbereitung lief alles bestens ab. Josef Schmidbauer wurde zum 1. Kommandanten gewählt, sein Stellvertreter ist Michael Artmann. Martin Haller tritt die Nachfolge von Helmut Binder als 1. Vorstand an. Sebastian Fischer ist zweiter Vorstand, Sarah Aich dritter. Stefan Stahl übernimmt die Kasse von Franz Stahl. Rudi Müller bleibt als Schriftführer im Amt. Neue Kassenprüfer sind Josef Fischer und Manfred Eckmann. Maria Fischer, Clemens Bielmeier und Helmut Binder gehören dem Ausschuss an. Florian Fischer und Christian Seigner (Jugendwarte) und Lukas Aich (Gerätewart) sind dahin berufen. In den Festausschuss wurden Hans Groß und Florian Binder als zusätzliche Mitglieder gewählt. Für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurden Xaver Wittmann junior, Thomas Stahl, Helmut Binder und Karl Fischer geehrt. Ausgeschieden sind Xaver Wittmann junior, der 36 Jahre im Ausschuss dabei war, Rainer Stumbeck (24 Jahre Gerätewart), Christian Inhofer (3 Jahre Ausschuss und 9 Jahre 2. Vorstand), Franz Stahl (12 Jahre Kassier), Manfred Eckmann (12 Jahre Ausschuss) und Johannes Stahl (6 Jahre Ausschuss). Dreißig Jahre war Alfred Rothammer Kassenprüfer mit Thomas Schmidbauer. Nach der harmonischen Versammlung gab es ein gemeinsames Mittagessen.



Vorstandsposten neu besetzt – Alfred Rothammer seit 42 Jahren aktiv – Offen für Nichtgediente



Nach dem gemeinsamen Gottesdienstbesuch versammelte sich die Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Wetzelsberg-Schönstein am Sonntag, 3. März, im Gasthaus Loibl. Vorstand Alfred Rothammer berichtete von zwei Todesfällen und einem Neuzugang. Er hielt Rückschau auf die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Neben der Beteiligung an kirchlichen Festen und Ereignissen wirkte man auch im örtlichen Vereinsleben mit. So war man bei der Fahrzeugweihe der Feuerwehr Schönstein dabei, beim Dorffest Wetzelsberg, bei der KLJB oder beim Petanque-Turnier. Selbst hielt man den Volkstrauertag ab. Rothammer dankte bei dieser Gelegenheit Adelheid Schießl, die sich seit vielen Jahren um die Pflege des Kriegerdenkmals kümmert und dies auch weiterhin übernimmt. Da sich Rothammer nicht mehr zur Wahl zum ersten Vorstand stellte, hielt er eine kurze Rückschau auf

seine aktive Zeit in der KSK. Sofort nach Beendigung des Wehrdienstes trat er der Soldatenkameradschaft bei und wurde umgehend in den Ausschuss gewählt. Acht Jahre war er zweiter Vorstand, seit 22 Jahren erster Vorstand. 2005 war er Festleiter beim 125-jährigen Gründungsfest. Als die Wetzelsberger beim Nachbarverein Zinzenzell Patenverein wurden, traten viele junge Leute dem Verein bei, da man sich auch Nichtgedienten öffnete. Rothammer dankte allen für die Unterstützung, die er bei seiner Arbeit erfuhr. Manfred Eckmann las den Kassenbericht vor, der heuer ein Minus brachte, denn man hatte keine Versteigerung. Bürgermeister Max Dietl sah in den jungen Mitgliedern die Zukunft des Vereins. Die KSK sei im Dorfleben gut eingebunden und Sorge so auch für den Zusammenhalt innerhalb der Vereine. Alfred Rothammer sei ein Urgestein in der KSK. Er bleibe ihr nach dem Rücktritt an der Spitze trotzdem noch erhalten. Bei den Neuwahlen gab es dann auf allen Posten Neubesetzungen. Erster Vorstand wurde Manfred Eckmann, sein Stellvertreter ist Alfred Rothammer, neuer Kassier und Schriftführer ist Helmut Binder. Als Beisitzer wurden Christian Fischer, Karl-Heinz Artmann und Daniel Prash gewählt. Fahnenträger sind Alex Fischer und Lukas Eckmann, die beide auch in die Vorstandschaft berufen wurden. Künftig werden Franz Stahl und Thomas Schmidbauer die Kasse prüfen. Seit vierzig Jahren ist Manfred Artmann Mitglied der KSK, Konrad Bauer seit 20 Jahren. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete die Versammlung.

Raiffeisenbank fördert Zukunft Stallwang

Stallwang, im März 2023. Die Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell unterstützt verschiedene Projekte des „Förderverein Zukunft Stallwang e.V.“ mit einer Geldspende von 1 000.- Euro. Unter anderem soll das Geld die Anschaffung einer zweiten mobilen Geschwindigkeits-Messanlage im Gemeindebereich und den Kauf neuer Bücherei-Stoffbeutel für die Vorschulkinder in Stallwang fördern. „Wir als Raiffeisenbank unterstützen gern ehrenamtliche Aktivitäten, die ein lebendiges und vielfältiges Leben in Stallwang jetzt und in Zukunft zum Ziel haben,“ sagte Christian Stahl, Vorstand der Bank, bei der symbolischen Übergabe an den Vereinsvorsitzenden Thomas Schmidt.

Text und Foto: Thomas Schmidt



Die Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell unterstützt die Projekte des „Förderverein Zukunft Stallwang“. Von rechts: Bank-Vorstand Christian Stahl, Vereinsvorsitzender Thomas Schmidt und Thomas Vogl, Geschäftsstellenleiter der Bank in Stallwang

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Mo - Fr 5.30 – 14.00 Uhr Sa 6.00 – 13.00 Uhr

- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Warmer Leberkäse
- Sandwich, lecker belegt, Pizzastücke



Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



Nistkästen-Aktion des OGV

Am Samstag, 24. Februar fand in der Halle beim „Schlosser Hans“ eine Nistkästen-Aktion des OGV Stallwang statt. Eingeladen waren Kinder mit ihren begleitenden Eltern oder Großeltern. Dreißig Kinder kamen. Die Teile der Bausätze waren von Johann Aumer und Franz Borschlegl bereits vorbereitet worden, so dass es für die Hälfte der Kinder gleich zur Sache gehen konnte. Begeistert gingen die Kinder mit dem Akkuschauber ans Werk. Die andere Hälfte der Kinder malte derweil Holzvögelchen oder Malvorlagen an. Innerhalb kürzester Zeit waren die ersten Häuschen fertig und es konnte gewechselt werden. Unter fachkundiger Anleitung von Johann Aumer oder Franz Borschlegl wurde alles richtig zusammgebaut. Lena Piendl hatte intensiv Werbung für die Aktion gemacht, denn es soll eine Kindergruppe beim OGV ins Leben gerufen werden. Mit Begeisterung nahmen die Kinder die Nistkästen mit nach Hause, wo sie im eigenen Umfeld aufgehängt werden sollen. **Text: Andrea Völkl, Foto: Johann Aumer**



Weidenflechtkurs begeisterte

Am Mittwochabend fertigten 14 Mitglieder des OGV Stallwang (darunter auch ein Mann!) unter der fachkundigen Anleitung von Evi Schindler dekorative Weiden-Objekte an.

Jedes einzelne Objekt wurde individuell gestaltet und so entstanden ganz unterschiedliche Stelen, Herzstecker oder Wand-Ornamente. Ganz eigenständig konnte jeder sein "Kunstwerk" gestalten. Was einfach aussieht, ist doch mit großem Aufwand verbunden, mussten einige Teilnehmer erkennen.

Fazit: Ein sehr gelungener kreativer Abend des OGV mit tollen Ergebnissen für den heimischen Garten.

Vielen Dank an Evi Schindler, für die Vorarbeit und die Geduld beim Erklären und Vorführen.



Alexander Wohlfarth
RAUMAUSSTATTUNG

BODENBELÄGE **TÜREN**
GARAGENBESCHICHTUNG

Straubinger Straße 30 A
94375 Stallwang
www.raumausstattung-wohlfarth.de

Festnetz: +49 9964 / 611 9411
Mobil: +49 171 / 789 0061
kontakt@raumausstattung-wohlfarth.de

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
Samstag von 9 - 14 Uhr

Nachhaltigkeit im Familienalltag

„Warum ist Plastik ein Problem und welche Lösungen gibt es für das Plastikproblem im Alltag?“, so die Eingangsfrage der Referentin Rebecca Hobmaier beim Elternabend in der Kindertagesstätte Stallwang. Hobmaier arbeitet beim Bund Naturschutz und beschäftigt sich seit etwa sechs Jahren mit dem Thema: „Wie können wir Nachhaltigkeit einfach umsetzen?“

Nachhaltigkeit sei ein Handlungsprinzip bei der Nutzung von Ressourcen. „Wir sind alle Elternteile und wir wollen alle, dass unsere Kinder die Welt auch noch so vorfinden, wie sie jetzt ist“, so die Referentin. Nachhaltigkeit bedeute, dass die Bedürfnisse der Gegenwart so befriedigt werden, dass die Möglichkeiten der zukünftigen Generation nicht eingeschränkt werden. Anschaulich stellte sie dar, wie und aus was Plastik hergestellt wird und warum es zum Problem wird. Vor allem die Zusatzstoffe, wie Weichmacher, Farbstoffe, Biozide, Lösungsmittel und viele mehr werden an die Umwelt abgegeben und von Mensch und Tier aufgenommen. Weiter werde Mikroplastik in Form von Staub eingeatmet. Laut einer Studie seien dies mindestens 5 g pro Woche, was einer Größe einer Kreditkarte entspreche.

Umfangreiche Tipps gab Hobmaier den anwesenden Eltern an die Hand, wie man den Plastikverbrauch im Haushalt deutlich reduzieren könne und dabei nicht auf Komfort verzichten müsse. Bewusstes Einkaufen von unverpackter Ware sei ein wesentlicher Eckpunkt, dazu müsste man vorwiegend regionaler und saisoneller Ware den Vortritt geben. Die Referentin zeigte Alternativen für Plastik im Haushalt auf, so könne man Backmatte statt Backpapier und Wachstücher statt Frischhaltefolie, sowie Brotdosen aus Edelstahl verwenden. Ein klares „Nein“ erteilte Hobmaier den Feuchttüchern. Für unterwegs seien diese praktisch, doch zuhause seien diese sehr leicht durch Waschlappen ersetzbar. Abschließend erhielten die Eltern ein „handout“ mit den vielen Tipps, die leicht im Alltag umsetzbar sind. Nur jetzt nicht den Fehler machen, dass man sich zu viel auf einmal vornimmt. Lieber langsam Stück für Stück ausprobieren und umsetzen.

Text: Rosi Deser



Jagdgenossenschaft Schönstein

Ortsübliche Bekanntmachung

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 08. März 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Vom vorhandenen Restjagdpatentschilling wird eine Spende in Höhe von 250,00 € an die HVO Gossersdorf für ihr neues Einsatzfahrzeug überwiesen.
2. Die neue Drohne zur Rehkitzrettung von Jagdpächter Peter Wolf wird mit 1.500,00 € bezuschusst.
3. Der Jagdpatentschilling 2023 wird auf Antrag an die Jagdgenossen nach dem Flächenverhältnis ihrer beteiligten Grundstücke verteilt. Änderungen sind bis Ende Mai beim Kassenführer zu stellen.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist, mit der Folge, dass auch bei verspäteter Antragsstellung der Anspruch auf Auszahlung erlischt. Der durch das Erlöschen des Anspruchs nicht ausbezahlte Betrag, verbleibt in der Kasse der Jagdgenossenschaft bis zur Beschlussfassung durch eine weitere Versammlung der Jagdgenossen.

Vorstehendes wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Bjagd, § 15 der Satzung 4 Wochen im Bereich der Jagdgenossenschaft Schönstein, sowie im Gemeindeblatt ortsüblich bekannt gemacht.

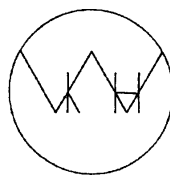
Jagdgenossenschaft Schönstein

Schönstein, den 08.03.2024

Johann Stahl
Jagdvorsteher

Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang
Tel. 09964/814



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechnik und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

einfach mal bei uns vorbei schauen!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang



Firma **Josef Aumer**

Inhaber Martin Leiderer

**Gallner
Stallwang Apotheke**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.00 Uhr,
Mi. nachmittag geschlossen,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Tel. 09964/9680

#DeinComputeristDeinFreund
M-IT-SOFT
Müller IT-Service & Software

94375 Stallwang · www.m-it-soft.de · 0151/62432745 · manuel.mueller@m-it-soft.de

Niederschrift

über die nicht öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Stallwang am Samstag, 17.02.2024 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Stallwang.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Beschlussfassung über Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Bericht des Jagdpächters
6. Verlängerung der Jagd
7. Verwendung des Jagdpachtschillings
8. Wünsche und Anträge

Beginn: 20:00 Uhr, Es waren 30 Jagdgenossen anwesend mit einer Gesamtfläche von 294,86 ha.

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Jagdvorsteher Georg Pielmeier eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Jagdgenossen, besonders den BGM Max Dietl sowie die Jagdpächter Josef und Stefan Aumer und die Vorstandschaft. Pfarrer William Akkala war krankheitsbedingt entschuldigt.

Zu Beginn wurde ein gemeinsames Abendessen eingenommen; der Jagdvorsteher bedankte sich für das gelungene Essen.

2. Kassen- und Rechenschaftsbericht

Kassier Daniel Kaiser trug den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Johann Aumer und Manfred Preis geprüft und für einwandfrei befunden.

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft und der Kassier wurden per Handzeichen einstimmig entlastet.

4. Bericht des Jagdvorstehers

Jagdvorsteher Pielmeier trug die Niederschrift aus 2023 vor. Er berichtete von der Ausschuss-Sitzung am 15.10.2023. Dort wurde die Anschaffung des 18-Tonner Holzspalters der Firma Widl beschlossen. Außerdem wurde der Termin für die Versteigerung der Altgeräte festgelegt. So wurden am 25.11.2023 um 09:30 Uhr ein Betonmischer, ein alter Holzspalter und der Posch-Spaltfix unter den anwesenden Jagdgenossen versteigert. Im Rahmen dieses Termins wurde auch eine Einweisung für den neuen Holzspalter durchgeführt. Der neue Holzspalter kann nur von Personen ausgeliehen werden, die an einer Einweisung teilgenommen haben.

5. Bericht des Jagdpächters

Jagdpächter Josef Aumer informierte, dass er bereits seit 1981 als Pächter der Jagd in Stallwang tätig ist; seit 2009 übt er die Jagd gemeinsam mit seinem Sohn Stefan Aumer aus. Er betonte, dass die zwischenzeitlich angeschaffte Drohne eine große Hilfe beim Aufsuchen von Jungwild, insbesondere von Rehkitzen ist. Die erfolgreiche Rettung von Jungtieren war nur durch die Unterstützung von freiwilligen Helfern möglich. Bei ihnen bedankte er sich herzlich und erklärte, dass dringend weitere Helfer benötigt werden.

Der Abschussplan wurde im vergangenen Jahr wieder erfüllt; außerdem wurden bei 18 Wildunfällen Rehe Opfer des Straßenverkehrs.

Josef Aumer bedankte sich auch im Namen von Stefan Aumer für die langjährige harmonische Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft Stallwang. Auch mit dem neuen Jagdvorsteher Georg Pielmeier konnte er nur gute Erfahrungen machen. Er erklärte sich bereit, von den Kosten für die Versicherung der Drohne von insgesamt 580 € freiwillig einen Betrag von 300 € zu übernehmen.

6. Verlängerung der Jagd

In einer geheimen Wahl wurde über die Verlängerung der Jagd für 5 Jahre abgestimmt. Als Wahlausschuss standen BGM Max Dietl, der ehemalige Jagdvorsteher Josef Vielreicher und Schriftführer Josef Zollner zur Verfügung. Die Abstimmung ergab ein einstimmiges Ergebnis: mit 30 Ja-Stimmen wurden die bisherigen Jagdpächter Josef und Stefan Aumer wiedergewählt.

Die Jagdpächter bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

7. Verwendung des Jagdpachtschillings

Die Abstimmung per Handzeichen ergab folgendes Ergebnis: Die Helfer vor Ort erhalten eine Spende in Höhe von 500 €. Außerdem sind Kosten für die Reparatur folgender Geräte vorgesehen: Hochentaster, Erdbohrer und Mulchgerät. Beim Klauenpflegestand muss eine Elektroprüfung durchgeführt werden.

8. Wünsche und Anträge

Von den Jagdgenossen wurde keinerlei Wünsche oder Anträge eingebracht.

Jagdvorsteher Georg Pielmeier schlug vor, dass zum Verleih von Geräten aus dem Bestand der Jagdgenossenschaft eine WhatsApp-Gruppe gegründet werden soll. So ist jederzeit nachvollziehbar, wo die Geräte gerade eingesetzt sind. Alle Jagdgenossen, die ein Gerät ausleihen möchten, sind deshalb aufgefordert, ihre Handy-Nummer dem Jagdvorsteher unter der Tel. Nummer 0160 8453800 mitzuteilen und künftig über WhatsApp das benötigte Gerät sowie den Termin anzumelden. Pielmeier verwies darauf, dass trotzdem ein Eintrag in der Geräteliste erforderlich ist!

Pielmeier bedankte sich abschließend bei allen Anwesenden und beendete die ruhige Jagdversammlung um 21:15 Uhr.

Josef Zollner, Schriftführer

Georg Pielmeier, Vorstand

Wildtierrettung Stallwang e. V. Stallwang, 17.02.2024 Niederschrift

Über die ordentliche Jahreshauptversammlung am Samstag, 17.02.2024 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Stallwang

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Drohnenpilot

1. Eröffnung und Begrüßung

Vorstand Georg Pielmeier eröffnete die Versammlung und begrüßte die Mitglieder, sowie Bürgermeister Max Diel. Pfarrer William Akkala hatte sich krankheitsbedingt entschuldigt. Pielmeier bedankte sich bei den Jagdpächtern Josef und Stefan Aumer für die hervorragend gute Zusammenarbeit. Den aktiven Wildtierrettern und Drohnenpiloten sprach er für ihren unermüdlichen Einsatz Lob und Anerkennung aus.

Er appellierte erneut an die Landwirte, die Mäharbeiten frühzeitig anzumelden, damit die Wildtierretter die Flächen vorher absuchen können. Er erinnerte daran, dass die Landwirte die Verantwortung tragen, wenn ein Tier bei den Mäharbeiten verletzt oder getötet wird. Diesbezüglich berichtete er von einem Vorfall, bei dem ein Kitz grausam verletzt wurde. Die verständigte Polizei fand heraus, dass die Mäharbeiten weder bei Jagdpächter angemeldet waren, noch anderweitige Vorkehrungen getroffen wurden. Der Landwirt musste ein Bußgeld bezahlen.

Für die Drohne wurde eine Versicherung abgeschlossen; die Kosten in Höhe von 580 € übernimmt die Jagdgenossenschaft. Jagdpächter Josef Aumer übernimmt davon auf eigenen Wunsch 300 €. Jagdgenossenschaft und Wildtierrettung Stallwang bedankten sich herzlich für die freiwillige Zuwendung.

2. Bericht des Drohnenpiloten

Stefan Aumer berichtete von den Einsätzen der Drohnenpiloten. In den Jahren 2022/23 wurden 441 Drohnen-Flüge durchgeführt. Dabei wurde insgesamt 70 Stunden eine Strecke von rund 56 km geflogen. Die Einsätze finden wegen der Wärmebildkamera hauptsächlich morgens zwischen 04:00 und 08:00 Uhr statt sowie bei starker Bewölkung oder am Abend, wenn anschließend noch gemäht wird.

Allein im Jahr 2023 konnten so über 50 Rehkitze und einige Junghasen gerettet werden; auch ein Entengelege konnte mit der Drohne aufgespürt werden.

Die Erfahrungen mit der Drohne bewertete er als sehr gut, auch sei der Praxiseinsatz zwischenzeitlich durch die Routine noch verbessert worden. Die 6 Akkus für die Drohne seien ausreichend, allerdings müsse über die Anschaffung einer zusätzlichen Fernsteuerung nachgedacht werden, weil diese nach max. 3 Stunden aufgeladen werden muss.

Aumer bedankte sich bei seinen Drohnenpiloten-Kollegen Daniel Kaiser und Georg Pielmeier und insbesondere bei allen freiwilligen Helfern. Er resümierte, dass die Wildtierrettung ohne Drohne nicht mehr vorstellbar wäre. Insbesondere bei hohem Gras sei die Drohne ein wertvolles Instrument zum Aufspüren der Tiere. Allerdings sei es mit dem Auffinden der Tiere nicht getan. Zum Einsammeln der Tiere werden noch dringend weitere Helfer gesucht. Er appellierte an die Bevölkerung, die inzwischen technisch gut aufgestellte Aktion tatkräftig zu unterstützen. Nur mit dem Einsatz von freiwilligen Helfern können auch weiterhin Wildtiere vor dem schrecklichen Mähtod bewahrt werden.

Ingrid Zollner, Schriftführer

Georg Pielmeier, 1. Vorsitzender

**GET FIT
STROEDER**
BEWEGUNG · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS

Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

**PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS**

Prommersberger

Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwurst

Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang
Tel. 09964/395 oder 09944/302390 Fax: 09944/302391
E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net Handy: 0160 95717561

Wildtierrettung in Stallwang - Helfer dringend gesucht!

In der Jahreshauptversammlung des „Wildtierrettung Stallwang e. V.“ berichtete Jagdpächter Stefan Aumer über seine Einsätze als Drohnenpilot. Die Drohne sei aus der Wildtierrettung nicht mehr wegzudenken, so Aumer. Wildtiere können mit der Drohne, die mit einer Wärmebildkamera ausgestattet ist, schnell und zuverlässig aufgespürt werden. Das mühsame „Durchkämmen“ der Grünflächen zu Fuß, was insbesondere bei hohem Gras eine massive Kraftanstrengung bedeutet, kann so erheblich reduziert werden.

In den kühlen Morgenstunden fliegt ein Drohnenpilot die Fläche ab, die gemäht werden soll. Wenn ein Tier aufgefunden wird, muss ein Helfer zu dem Tier gehen, dieses in einen Korb legen und in Sicherheit bringen. Nach der Mahd wird das Tier wieder frei gelassen. Allein 2023 konnten so über 50 Rehkitze sowie Junghasen und auch Entenküken gerettet werden.

Der Einwand, dass es aktuell ohnehin so viele Rehe gibt, klingt nicht nur herzlos – er trifft auch nicht zu. Die Jagdpächter berichten von stabilen Bestandszahlen; dem Straßenverkehr fallen nach wie vor zahlreiche Tiere zum Opfer. Neu ist vielleicht, dass Rehe sich zwischenzeitlich vermehrt den Siedlungen nähern, um in den Gärten nach Leckerbissen zu suchen. Verschiedene Faktoren, wie beispielsweise Freizeitdruck oder Luchse, die unsere Wälder durchstreifen, drängen die scheuen Tiere in die Nähe der Menschen. Gemäß dem Motto „leben und leben lassen“ sollten wir unsere Wildtiere nicht nur als Schädlinge in Wald und Garten betrachten, sondern

nach geeigneten Lösungen suchen, die ein gesundes Miteinander ermöglichen. Ein wichtiges Thema ist dabei der Schutz von Jungwild. Gerade zu Beginn der Mähsaison im Mai sind die Jungtiere noch zu klein um zu flüchten. Trotz des Lärms der Maschinen ducken sie sich und verharren ängstlich im Gras. Auch die etwas größeren Tiere sind mit der Situation völlig überfordert und laufen in Panik oft direkt vor das Mähwerk. Ohne den Einsatz ehrenamtlicher Tierfreunde sind sie ihrem grausamen Schicksal hilflos ausgeliefert.

Zum Glück sind in Stallwang drei engagierte Drohnenpiloten im Einsatz: neben Stefan Aumer auch Daniel Kaiser und Georg Pielmeier. Alle drei sind berufstätig und leisten ihre ehrenamtliche Tätigkeit gemeinsam mit einigen wenigen Helfern hauptsächlich am frühen Morgen vor der Arbeit. Sie alle sind aber auf weitere Unterstützung angewiesen. Die Helfer brauchen dringend Hilfe! Wer ein Herz für Tiere hat und ein wenig sportlich ist, kann hier wertvolle ehrenamtliche Arbeit einbringen. Es wäre wünschenswert, wenn sich auch aus den Familien der Landwirte Helfer als Wildtierretter engagieren würden.

Wenn Sie das Engagement der Wildtierretter unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei: Stefan Aumer, mobil: 0151/62986277. Die Wildtiere und die Retter, ebenso die Landwirte freuen sich über Ihre Unterstützung! Ein dankbarer Blick aus rehbraunen Augen entlohnt für so manche Anstrengung!

Die Geschwister Bambi:



aufgespürt im langen Gras . . .



. . . und in Sicherheit – den Helfern sei Dank!



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**freiwilligen
dienste**

Entdecke, was zählt

Entdecke,
was zählt.

Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter

www.freiwilligendienste-brk.de

oder 0941/79605-1551 /-1552



Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?

**Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!**

Gemeinde Stallwang und Herbert Zankl:

Ausstellung im Bürgersaal während des Frühjahrsmarktes am 28. April 2024

***Die früheren Brauereien und ihre Masskrüge
in Stallwang, Schönstein und Rbmanssdorf***

**Brauerei
Barnerssoi
Stallwang
1891 - 1901**



**Brauerei
Pielmeier
Stallwang
1895 - 1942**



**Brauerei
Neumaier
Schönstein
1870 - 1943**



**Brauerei
Krottenthaler
Rbmanssdorf
1900 - 1948**



Die Beschreibungen der Brauereien Barnerssoi und Pielmeier
sind in Auszügen und nachzulesen in der Chronik
**Geschichte und Geschichten einer Bayerwald Pfarrei
von Erich Menacher.**

Die Beschreibung der Brauerei Krottenthaler, erschien im
Mitterfeler Magazin Nr.28/ 2022 von Franz Riepl, Mitterfels



Frühjahrsmarkt Stallwang

**Sonntag. 28. April 2024.
10.00 bis 17.00 Uhr.**

**Da muss
ich hin!**

- Verkaufsoffener Sonntag
(Firmen Hollmer und Sochor 13.00 bis 17.00 Uhr)
- Viele Aussteller mit spannenden Angeboten
- Viele Attraktionen für Klein und Groß
- Faszinierende Oldtimer-Schau
- Ausstellung lokaler Künstlerinnen und Künstler
- Essen und Trinken für jeden Geschmack
- Genießen. Entdecken. Staunen.
Spaß haben.

Veranstalter: Förderverein Zukunft Stallwang e.V.
mit Unterstützung der Gemeinde Stallwang



Eine Initiative des Förderverein Zukunft Stallwang e.V.

BUNTES ARBEITSUMFELD GESUCHT?

Gehe mit uns den nächsten Schritt!

Bewerbe
dich
jetzt...

...als Schreiner/
Monteur oder Alubauer/
Metallbauer (mwd)
mit oder ohne
Ausbildung

GRUBER

...oder
als Azubi
zum Metallbauer oder
techn. Produkt-
designer (mwd)

Alle Jobs auch als Ausbildungsplatz!

Einfach bewerben unter: www.wintergarten-gruber.de

Oder per WhatsApp: +49 170 489 416 9

GRUBER

